## Kunst schlägt Brücke zwischen Korea und Lippstadt

Kim Man Hee und Soon Taek Lutterjohann stellen Malereien und Skulpturen in der Galerie im Rathaus aus Eröffnung war Publikumsmagnet – Offizielle Auftaktveranstaltung für Reihe von Veranstaltungen zu dem asiatischen Land

LIPPSTADT - Schon die Er- tige Klänge: Hye-Ryeng Berturen von Soon Taek Lutterjohann in der Galerie im Mit Kim Man Hee präsentiesich als Publikumsmagnet.

## Farbintensive Segensbilder

überall in Deutschland Veranschen Land gebenDoch Lipp- sollten. stadt habe eindeutig die Nase Vor allem Tiere und Pflanvorn, sei die Ausstellung zen mit magischen Kräften doch sozusagen der offizielle sind zu sehen: Der Tiger Auftakt, wie Bürgermeister symbolisiert die Tapferkeit, Wolfgang Schwade stolz fest- und die Elster ist die Überstellte, als er die beiden bringerin froher Nachrichten. Künstler und den koreani- Daneben sind Genrebilder

öffnung der Ausstellung ger-Lee führte in traditionel-"Minhwa - Koreanische ler Tracht das Gayagum, ein Volksmalerei" mit Bildern Saiteninstrument vor, das auf von Kim Man Hee und Skulp- dem Boden sitzend gespielt

Lippstädter Rathaus erwies re sich Koreas bedeutendster Künstler, so der Botschaftsrat. Sein Verdienst liege in der Förderung und Bewahrung der koreanischen Volkskunst. Er zeigt traditionelle, Im Korea-Jahr 2005 wird es farbintensive Segensbilder, die früher böse Geister abhalstaltungen mit dem asiati- ten und gute Kräfte fördern

schen Botschaftsrat Kim Ko- zu sehen, die Alltagssituatiotae zur Eröffnung begrüßte. nen der koreanischen Nach-



Nam-Sig Gross, Bürgermeister Wolfgang Schwade, Soon-Taek Lutterjohann, Kim Man Hee, Bot-schaftsrat Kim Kotae, und Dr. Ulrike Eberhardt (v.l.) bei der Eröffnung der Ausstellung 'Minhwa - "Koreanische Volksmalere". Foto: Rixen

Gleich zu Beginn erklangen kriegszeit illustrieren. Für sie den Wunsch nach einem liche Kindheitserinnerungen ben sie fast dokumentarides Künstlers enthalten, ha- schen Wert. Wie hoch Kim

selbst den Wert dieser Ausstellung einschätzt, zeigt das großformatige Bild, das er kurzfristig mitgebracht hat. Es thematisiert ebenfalls Segenswünsche und besticht durch seine Filigranität und Farbigkeit.

Soon Taek Lutterjohann gelangte erst auf Umwegen zur Kunst. Nach einer langen Orientierungsphase fand sie in der Bildhauerei ihre künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Sie geht von Grundformen wie Kugel oder Ei aus und lotet durch gestalterische Eingriffe wie Durch- und Aufbrüche die Möglichkeiten der Form aus. Asiatische Einflüsse sind besonders deutlich bei ihren figurativen Arbeiten, den Tänzerinnen und meditativ wirkenden Köpfen. - rix

Bis zum 29. Februar, Galerie im Rathaus Lippstadt